

Psychische Störungen oder energetischer Fremdeinfluss

Seit alters her wird in den meisten Kulturkreisen Krankheit – dazu zählen auch psychische Störungen mit psycho-somatischem Erscheinungsbild – als ein bedeutsamer Erkenntnisfaktor für Naturgesetze betrachtet, um uns zu lehren, was wir bei unserem bisherigen Lebensstil falsch gemacht haben.

Unsere gegenwärtige Medizinvorstellung sieht Erkrankung als funktionale Entgleisung der chemischen Abläufe im Organismus und versucht, sie naturwissenschaftlich zu erklären und nur die Symptome zu behandeln. Dabei wird der naturwissenschaftliche Aspekt auf physikalische Erkenntnisse begrenzt und die Physik auf mechanische Abläufe. Alles, was über diesen Denkraum hinausgeht, wird als "nicht wissenschaftlich anerkannte Heilmethode" abgetan.

Psycho-somatische Zusammenhänge werden von ihrer Ursache her kaum berücksichtigt und damit die eigentlichen Erkrankungsursachen nicht entsprechend zur Kenntnis genommen. Krankheit ist kein Warnsignal mehr, sondern bekommt den Stempel eines Feindes aufgedrückt, der bekämpft werden muss, der sich aber von herkömmlichen Kampfmethoden nicht immer beeindrucken lässt.

Wie jede Wissenschaft muss sich auch die Medizinforschung mit anderen Denkweisen, Wertvorstellungen und Prioritäten auseinandersetzen; tut sie das nicht nach objektiven Maßstäben, muss sie sich den Vorwurf einer unsachlichen Voreingenommenheit zu Lasten ihrer Behandlungseffizienz und zum Nachteil der Patienten gefallen lassen; sie verliert den Anspruch auf Wissenschaftlichkeit. Es müssen die Grundlagen, die Wirkungsmechanismen und die Heilerfolge aller Therapieformen, auch transkulturell, erforscht und in ein Behandlungskonzept integriert werden. Es müssen ineinandergreifend alle wissenschaftlichen Erkenntnisse, auch die aus der Feldphysik mit einbezogen werden.

Herzlich willkommen für neue Denkanstöße.

Informationen

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.kongress-psychomedizin.com

Kongress-Sprache ist Deutsch

Simultanübersetzung: Deutsch <-> Portugiesisch

Bücherstand mit Werken zum Thema an beiden Tagen

Kongressort

Andreas Hermes Akademie

In der Wehrhecke 1

D-53125 Bonn-Röttgen

www.andreas-hermes-akademie.com

Weitere Informationen und Anmeldung

ALKASTAR

Rutenweg 3

D-37154 Northeim

e-mail: info@psychomedizin.com

Tel: + 49 (0) 5551 - 914 95 02

Fax: + 49 (0) 5551 - 914 95 03

Kongressgebühr

bei Anmeldung **und Zahlung**

bis zum 19. August 2012: 130,- €

ab dem 20. August 2012: 160,- €

Kongressgebühr bitte auf folgendes Konto überweisen:

ALKASTAR Postbank Frankfurt **BLZ** 500 100 60

KtoNr 610 86 607 **Stichwort** "Kongress"

Für Überweisungen **aus dem Ausland:**

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE81 5001 0060 0061 0866 07

Kosten für die Unterkunft in der A.-Hermes-Akademie sind am Anreisetag direkt an der Rezeption zu begleichen.

Organisatoren

Allan Kardec
Studien- und Arbeitsgruppe e.V.
ALKASTAR
Rutenweg 3
D-37154 Northeim



5. Deutscher Kongress für PsychoMedizin

Ein neues Paradigma
in der Therapie
psychischer Störungen

Kooperative Methoden
von Medizin und Spiritualität

03. und 04. November 2012

in der

Andreas Hermes Akademie
In der Wehrhecke 1
53125 Bonn-Röttgen

Referenten und Themen



Dr. med. Marlene Nobre

**„Die wissenschaftliche Erforschung von „PASSES“
Wie bei einer Therapie komplementär eine Behandlung mit „PASSES“
durchgeführt werden kann“**

Gynäkologin i.R., spezialisiert in Krebsvorsorge; Präsidentin der Associação Médica-Espírita do Brasil (AME-Brasil) und der AME-Internacional, Chefredakteurin der Zeitung Folha Espírita und Leiterin des Kinderheimes Lar do Alvorecer. Autorin mehrerer Bücher.



**Dr. med. Roberto Lúcio
Vieira de Souza**

„Depression und Spiritualität“

Medizinisches Studium an der Bundesuniversität von Minas Gerais (UFMG) 1982. Fachausbildung in Psychiatrie in der Krankenhaus-Stiftung von Minas Gerais (FHMG). Vize-Präsident von AME-Brasilien. Leitender Direktor von AME-Minas Gerais (AM-EMG). Technischer Direktor des spiritistischen Krankenhauses André Luiz (Belo Horizonte - MG). Redner und Autor mehrerer Bücher und Artikel.



**Dr. med. Carlos Roberto
de Souza Oliveira**

**„BurnOut-Syndrome nach dem-
Spiritistischen Ärzte-Paradigma“
„Das Ende der Diktatur der Gene“**

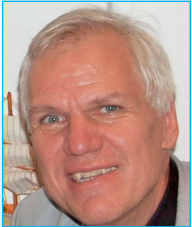
Narkosefacharzt; Promotion in Arbeitsmedizin und in Akupunktur. Ratsherr des Regionalen Medizinischen Rats von Paraíba – Brasilien. Gründer und Präsident des Medizinischen Spiritistischen Vereins von Campina Grande – Paraíba (AME-Campina Grande – PB) Mitglied der AME-Brasilien und AME-International



Dr. Julio Peres

**„Sollte man bei einer Psychotherapie auch Reinkarnation
mit in Betracht ziehen?“**

Klinischer Psychologe, Promotion in Neurowissenschaft & klinischer Radiologie (Bildgebende Diagnostik) am Institut für Psychologie der Universität São Paulo. Autor mehrerer Studien über den neurobiologischen Effekt von Psychotherapie durch das funktionale Neuroimage sowie Autor mehrerer wissenschaftlicher Artikel und Bücher über Psychotherapie. Forscher im Programm für Gesundheit-Spiritualität-Regiliosität (PROSER) des Instituts für Psychiatrie der Universität von São Paulo. Titularprofessor für Klinische Psychotraumatologie des Krankenhauses Pérola Byington.



Prof. Dr. Walter van Laack

„Wie kommt der Geist ins Gehirn“

Prof. Dr. Walter van Laack, Studium der Medizin in Köln. Seit 1988 in eigener Praxis als Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie in Aachen. Dozent im Fachbereich Medizintechnik und Technomathematik an der Fachhochschule Aachen. Auslandsaufenthalte zu Studienzwecken in den USA, Südafrika und China. Seit über 30 Jahren Beschäftigung mit Grenzwissenschaften und Nahtoderfahrungen. Autor zahlreicher naturphilosophischer Bücher.



Dr. med. Wolf Müller

**„Die Notwendigkeit vielseitiger
Therapie bei psychischen Störungen
unter besonderer Berücksichtigung der Gefährlichkeit von
Psychopharmaka“**

Jahrgang 1945. Ab 1967 zunächst Studium Biologie, dann Medizin. Staatsexamen 1973; danach Fachausbildung als Arzt für Neurologie und Psychiatrie. 1974-1981 am Westfälischen Landeskrankenhaus Gütersloh, zuletzt als Oberarzt. 1981-2010 als Facharzt beim Kreis Herford; ab 1983 Leiter der Psychiatrischen Tagesklinik Bünde und Herford des Klinikum Herford, ab 1985 als Chefarzt.



**Prof. Dr. med. Irvênia
de Santis Prada**

**„Obsession – unterschiedliche
Erscheinungsbilder, mögliche
Ursachen, Mechanismen und
Remission“**

Tierärztin, Titularprofessorin für Anatomie an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität São Paulo, Leiterin der Bio-Ethikkommission der Universität São Paulo. Autorin u.a. der Bücher „Die Seele von Tieren“, „Die spirituelle Frage bei Tieren“.



Dr. Lothar Hollerbach

**„Es gibt keinen Tod! -
Warum wir unsterblich sind“**

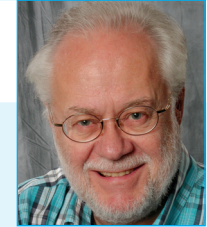
Dr. med. Lothar Hollerbach ist seit 30 Jahren Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, und Umweltmedizin mit eigener Praxis in Heidelberg. Er verfügt über umfassendes Wissen auf dem Gebiet ganzheitlicher Heilungsansätze und therapiert schon seit geraumer Zeit nach den Methoden der Quantenmedizin.



**Dr. med. Sergio Luis
da Silva Lopes**

**„Medialität und psychische
Störungen“**

Psychiater und Psychotherapeut. Fachausbildung in Psychiatrie bei der Vereinigung der brasilianischen Ärzte (Associação Médica Brasileira) und dem brasilianischen Verein für Psychiatrie (Associação Brasileira de Psiquiatria). Psychotherapeut spezialisiert in Psychoanalyse; Transpersonale Interpretation des Bewusstseins. Gründer und Präsident von AME-Pelotas (Vereinigung Spiritistischer Ärzte von Pelotas). Ehemaliger klinischer Direktor des Spiritistischen Krankenhauses von Pelotas. Vorträge nicht nur in Brasilien, sondern europaweit.



Dagobert Göbel

**„Die Desobsession -Die Befreiung
von Fremdeinfluss (Clearing)
als kooperative Behandlung bei
psychisch gestörten Patienten“**

Studium zum Elektroingenieur an der Physikalisch-Technischen Lehranstalt, Hamburg. Entwickelte in enger Zusammenarbeit mit dem Forscher Dr. Hernani Guimarães Andrade elektromagnetische Geräte, um die Prinzipien des Biologischen Organisationsmodells (BOM) – der Wirkung von Psyche auf Soma – zu veranschaulichen. Gründer der Allan Kardec Studien- und Arbeitsgruppe e.V. - ALKASTAR.